

Mason Fruchtkannen,

mit porzellanbelleidtem Deckel,
Quart Größe, zu
4 Cents.

Reine Ablieferung.

Porzellanbelleidete Deckel, speziell zu drei für 4 Cents.

Sanitärische Deckel, je 1 Cent.

Extra schwere Gummiringe, Duzend, 4 Cents.

Neuer 4 Cents Laden,

J. G. Ludwig.

310 Cadawanna Ave.

Erinnert euch

beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abteilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

Krebse oder Geschwülste

Kurirt ohne das Messer, ohne Beschneiden und ohne Blutverlust.

Diese wunderbare Behandlung hat schätzbar viele Kranken in den Vereinigten Staaten, wo man sie erhalten kann. Ein großer Erfolg ist eröffnet worden in Scranton in

No. 104 Washington Avenue,
Ecke von Cadawanna Avenue,
Zimmer No. 8, 9 und 10,

wo Dr. Harry J. Schirren, Krebs- und Geschwülst-Spezialist, Untersuchungen und Rath jederzeit ertheilt. Alle Fälle, die am Krebs und Geschwülsten leiden, geben nicht die Hoffnung auf, außer nach nicht aufsehenden, sondern sofortigen Hilfe von Dr. Harry J. Schirren, Doktor der Medizin, Mitglied von verschiedenen ästhetischen Vereinen, Spezialist für Krebs und Geschwülste.

Kurirt durch Abkürzungen Behandlung. Die neue, wunderbare Methode.

The Peoples Medical Clinic, 104 Washington Avenue, Zimmer 8, 9 und 10.

Silverstone,

Augenlicht Spezialist,
225 Cadawanna Avenue.

Hat schon die allerneuesten Verfahren in seiner Spezialität. Augenlicht, Untersuchungen und Rath jederzeit ertheilt. Alle Fälle, die am Krebs und Geschwülsten leiden, geben nicht die Hoffnung auf, außer nach nicht aufsehenden, sondern sofortigen Hilfe von Dr. Harry J. Schirren, Doktor der Medizin, Mitglied von verschiedenen ästhetischen Vereinen, Spezialist für Krebs und Geschwülste.

Peter Stipp,

Baumeister und Contractor,
Office, 327 N. Washington Avenue.

Aufbau von hohen Cement Bauquadern. Steinbrüche in Scranton und White Haven. Alle in das Bauwerk einschlagenden Arbeiten werden schnell und billig ausgeführt. Gemeinwesen in Reiten und Straßenbau ein Spezialität.

J. D. Keiper,

Contractor und Bau-Unternehmer.

Reparaturen pünktlich besorgt. Müßeln bestens repariert.

Werkstätte:
205 Forest Court, nahe der
W. & W. Bank.

Telephon-Werkstätte, 1850; Wohn-
ung, 2645 J.

Telephon 356-3; Neues 446.

John A. Schadt,

Allgemeine Versicherung,
313 Center Straße.

George J. Keiper. Henry Bodroth.

Keiper & Bodroth,

Plumbing, Dampf und Heiß-
wasser Heiz-, Blech- und
Stenblech-Arbeiter.

Dachdecken, Dächer, Dachstuhl und Heiz-
anlagen angelegt und repariert.

Office und Werkstätte:
205 Forest Court, nahe der
W. & W. Bank.
Neues Telefon-Werkstätte, 1850; Wohn-
ung, 704.

Stadt und County.



Die Telefonnummer des „Wochenblatt“
ist jetzt 2309 (neues).

Der am Samstag zum Benefiz des
Hahnemann Hospital abgehaltene sog.
„Tag“ Tag ergab einen Ueberschuß von
mehr als \$4000 für das würdige In-
stitut.

Die Gesamtregistrierung in Scranton
für die Berufswahl ist 16,176. Eine
Abnahme von 1581 im Vergleich mit
der letztjährigen. Nahezu jeder Distrikt
in der Stadt zeigt eine Abnahme.

Die County Commission haben die
diesjährige Steueranfrage auf 14 Mills
festgesetzt, eine Herabsetzung von 3 1/2
Mills von letztem Jahr, und letztes
Jahr war sie die niedrigste in irgend
welchen Jahren.

Das Gebäude 500-502 Kada-
wanna Avenue, an der Ecke von Wash-
ington, wurde am Samstag zum Preis
von \$80,000 von der Taylor-Browning
Company an Joseph Coplan von Penn
Avenue verkauft.

In der Wohnung der Brauteltern
an Adams Avenue wurde am Donner-
stag Abend Fräulein Clara M. Haas
mit Harry Birtley von Grandview Ave-
nue durch Pastor W. M. Walker zum
Bund fürs Leben eingetraget.

Der Getreidekäufer Ernst Vester ent-
deckte Montag Nachmittag im Nichol-
son Tunnel, daß eine Schiene abgedrohen
sei, nachdem die erste Schiene des No. 3
Zuges die Stelle passiert hatte. Es ge-
lang ihm, die folgende zweite Schiene
anzuhalten, ehe sie in den Tunnel ein-
stürzte, dadurch unzweifelhaft ein Bruch
verhindert, das hätte schlimm werden
können.

Frau Elisabeth Herrmann, geb.
Schäfer, eine wohlbekannte deutsche Da-
me der Stadt, ist Donnerstag Abend in
ihrer Wohnung an Madison Avenue im
Alter von 87 Jahren gestorben. Die
Verstorbenen hatte sich augenscheinlich bis
jetzt der besten Gesundheit erfreut, als
sie aber von einem Nachbarsbesuch heim-
kehrte, stürzte sie an der Thürschwelle
von einem Herzschlag betroffen nieder,
und obschon ihre nebenan wohnende
Schwester, Frau A. C. Haas, den Fall
bemerkte und sofort zu ihrem Beistand
eilte und mehrere Aerzte rufen ließ, starb
Frau Herrmann innerhalb 15 Minuten.

Die Leiche wird von den Töchtern Frau Louise
Roberts, Frau J. D. Herber und Frau
Friede Cerine überlebt. Die Beisetzung
erfolgte Sonntag Nachmittag im Forest
Hill Friedhof, nach einem Trauerdienst
in der Wohnung.

Der „Deutsche Tag“.

Es war eine angenehme Ueberraschung
für die Wehrzähl der Deutschen von
Scranton, als es bekannt wurde, daß
mehrere deutsche Pastoren am Sonntag,
den 9. Oktober, zur Feier des „Deut-
schen Tages“ in ihren Kirchen spezielle
Gottesdienste halten würden, um die
Verdienste der Deutschen um ihr Auf-
stiegsland, was sie geleistet von der
ersten Ankunft bis zur Jetztzeit, ihren
Zuhörern zu erklären.

Es scheint, daß die letzte General-Kon-
ferenz der deutschen Evangelischen Syn-
ode von Nord America, welche in Bur-
lington, Iowa, abgehalten wurde, den
Anstoß zu diesem Vorgehen durch einen
Beschluss gab, daß alljährlich ein Son-
ntag zu einem speziellen Gottesdienst vor-
gehalten werde, dessen Zweck es sein soll,
der heranwachsenden Generation ein be-
sieres Verständnis für die Verdienste ih-
rer Vorfahren beizubringen; sie betonen
zu machen mit den Namen der Männer,
die in allen Zweigen des Wissens bahnb-
rechend wirkten und als Vorbilder für
die gesammte gebildete Welt dienen; zu
zeigen, was die ersten deutschen Einwanderer
geleistet, wie sie den Urwald zu
einem Garten umwandeln und sich
ausbreiteten, nicht allein über den Staat
Pennsylvania, sondern nach den be-
nachbarten Kolonien von Virginia, De-
laware, Maryland, New Jersey, Ohio
und anderen Staaten, sogar bis nach
Georgia und den beiden Carolina's; wie
die Deutschen die ersten waren, welche
auf Kostrennung von England hinarbeiteten
und sich gegen das Institut der
Sklaverei erklärten; wie sie wiederum
an der Spitze standen, als die Kolonien
ihre Unabhängigkeit proklamirten, die
Ersten beim Ausmarsch, die Letzten zur
Heimkehr; wie sie begeistert dem Auf-
ruf des Präsidenten Lincoln folgten und
Gut und Blut einsetzten, ihrer 200,000,
zur Erlhaltung der Union. Nicht zu
vergessen, wie sie sonst allenthalben an
erster Stelle waren im Handel und Wandel,
bei der friedlichen Entwicklung des
Landes, und wie sie auf allen Gebieten
Hervorragendes leisteten. Deutsche so-
wohl wie auch Deutsch-Amerikaner.

Die Herren Pastoren Jakob Schöttle
von der Heilmut Avenue Evangelischen
Gemeinde, und Dr. E. J. Schmidt von
der Evangelischen Friedensgemeinde an
Prospect Avenue waren es, welche letzten
Sonntag in speziellen Gottesdiensten
den „Deutschen Tag“ vor zahlreichem
Zuhörern feierten; und ihnen gehörte
der Dank dafür, daß sie eine Bewegung
einleiteten, welche nicht nur ihren respec-
tiven Gemeinden, sondern dem gesamm-
ten Deutschthum von großem Nutzen sein
wird; daß sie sich auf den national-deut-
schen Boden stellten: „Hier steht ich,
ich kam nicht anders!“

Dem Deutsch-Amerikanischen National-
Bunde gebührt in erster Linie das
Verdienst, durch seine unermüdete Agita-
tion das Deutschthum aus seinem
zweideutigen Schlaf aufgerüttelt zu
haben. Ihm gebührt das Verdienst,
durch seine Gesichtsforschungen die
überzeugenden Beweise geliefert zu
haben, daß die Deutschen in den Vereinig-
ten Staaten vollberechtigt den Völkern
zur Seite gestellt werden können; daß
sie, so gut wie jedes andere Bevölkerungs-
element, ein Recht haben auf Anerken-
nung ihrer nationalen Eigenthümlich-
keiten und Anschauungen, soweit diese
nicht die Rechte Anderer beeinträchtigen;
und daß unter Kampf um die persönliche
Freiheit nicht für das Bier, sondern
für jene vertriebenen Rechte ist, welche
durch die Unabhängigkeitserklärung
dem Bürger gewährt sind. Wir
opponieren den Fremdenhassern, dem
Prohibitionfanatismus und allen an-
deren Ausschüssen puritanischer Unbill-
samkeit. Die Zeit der Hezenverbren-
nungen und Religionsverfolgungen in
den Ver. Staaten ist vorüber, dies mö-
gen sich die Zeloten in ihr Stammbuch
schreiben.

„Im deutschen Geiste sind wir eins!“
So laßt uns denn zusammen stehen in
unserer Agitation für die deutsche Kir-
che, deutsche Schule und deutsche Presse!
Eines hilft dem Anderen! Und wer sich
dieser Bewegung gleichgültig oder gar
feindselig gegenüber stellt, muß es sich
fallen lassen, das Brandmal zu tra-
gen als ein Feind des Deutschthums
und der deutschen Sprache, als ein Ab-
trünniger von seinem Volkstamme. In
diesem Falle glauben wir an den Spruch
des großen Napoleon: „Wer nicht für
mich ist, ist gegen mich!“

Mit deutschem Grüße,
Fritz Wagner.

Im Reime ersticht wurde Dienstag
Abend ein Feuer, welches in dem Schau-
fenster von No. 225 Cadawanna Avenue
ausgebrochen war, so daß der Schaden
nicht nennenswert ist; doch wurde die
Feuerwehr zur Brandstätte gerufen.

Scheriff's-Verkauf

Werbvollem Grundeigenthum,
Freitag, 11. November 1910.

Ernst Scheriff's Erbschaftsbesitz von
Hera Baelis, Herzogin und Bedition's Er-
bens, ausgeübt von dem Common Pleas Ge-
richt von Cadawanna County, an mich gericht,
werde ich ausüben zum öffentlichen Verkauf
durch Versteigerung oder Auktion an den höchst
erzielbaren Bietenden, für Baar, in dem Ge-
richtsgebäude in der Stadt Scranton, Kada-
wanna County, am Freitag, den 11. Nov. u.
D. 1910, um 10 Uhr Vormittags des besagten
Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der
Verkauften in und auf die nachfolgend bezeich-
neten Länd, Striche oder Parzellen Land, wie
folgt:

No. 1.—All jene gewisse Lot Land, gelegen in
der Siebenten Ward der Stadt Scranton,
Cadawanna County und Staat Pennsylvania,
bestehend wie folgt: 31 Lot No. 10 im Block
No. 48 auf dem Cadawanna Iron and Coal
Company's Plan von Scranton; 31 40 Fuß in
Front an Adams Avenue und 150 Fuß in Tie-
fe, rechtwinklig in Form und begrenzt durch eine
16 Fuß breite Straße, nach dem Westlich-
en Rand des Blocks, von weiteren zehn Fuß in
Front der besagten Lot für Hof, Grotte, Ver-
anda, Kellerweg oder Vorplatz, aber zu keinem
anderen Zweck. 31 daselbst Eigentum, wel-
ches übertragen wurde an besagten Dr. F. W.
Kangas durch seinen Vertrag von Kaufvertrag,
datirt 16. Januar 1894 und eingetragen in Kad-
awanna County im Deedsbuch No. 110, Seite
54.

Unterworfen den Ausnahmen und Referen-
tationen betreffs Boden und Mineralien, wie
in dem besagten Vertrag erwähnt, und in dem
Deed von dem Cadawanna Iron and Coal Co.
an Andreas Kaufmayer, eingetragen in Lu-
sanna County im Deedsbuch No. 164, Seite 274.
Alles verbessert, mit einem zweifelhafte bürger-
lichen Gebäude und Kabinen an Adams Avenue
und einem zweifelhafte bürgerlichen Wohnhaus
hinten auf der Lot.

Mit Beslag belegt und in Execution genom-
men auf die Klage der Reading Trust Company
gegen Dr. F. W. Kangas. Schuld \$14,000. In-
teressen vom 1. August 1910. Anwaltsgebühren
und Kosten. Judgment No. 652, Oktober Ter-
min 1910. Atlas St. Pa. zum November Ter-
min 1910.

Erner, mit Beslag belegt und in Execution
genommen auf die Klage der Pennsylvania Nat-
ional Bank gegen Dr. F. W. Kangas. Schuld \$2733.
17. Interessen vom 2. April 1910. Anwaltsge-
bühren und Kosten. Judgment No. 1026,
März Termin 1910. St. Pa. zum November
Termin 1910.

Wells & Torrey, Anwälte.

No. 2.—All jene gewisse Lot, mit den darauf
errichteten Gebäuden, gelegen in der Reunten
Ward der Stadt Scranton, Cadawanna County
und Staat Pennsylvania, bestehend wie folgt:
315 Jefferson Avenue und No. 315 Reister Court,
beide auf der Ecke der Cadawanna Avenue und
Wyoming Valley Railroad and Coal Company's
Abteilung als Lot No. 4 im Block No. 105. Be-
sagte Lot ist 40 Fuß breit an Jefferson Avenue,
rechtwinklig in Form und 150 Fuß in Tiefe, mit
dem gewöhnlichen zehn Fuß Promontorium vorne,
und mit Boden und Mineralien referirt, wie
in dem Deed von der besagten Reading Trust
Company an Dr. F. W. Kangas, datirt 16. Jani 1894,
welches übertragen wurde durch Dr. F. W. Kangas
an Alfred Barry, datirt 6. Juli 1899,
welches übertragen wurde durch Alfred Barry
an andere von W. H. Boland, datirt 18. März
1909, den vorerzählten alles verbessert, mit
einem zweifelhafte bürgerlichen Wohnhaus an
Jefferson Avenue und einem großen zweifelhafte
bürgerlichen Gebäude hinten auf der Lot.

Mit Beslag belegt und in Execution genom-
men auf die Klage der Reading Trust Company
gegen Dr. F. W. Kangas. Schuld \$15,000. In-
teressen vom 1. August 1910. Anwaltsgebühren
und Kosten. Judgment No. 652, Oktober Ter-
min 1910. St. Pa. zum November Termin 1910.

Wells & Torrey, Anwälte.

No. 3.—All jene gewisse Lot, Striche oder
Parzellen Land, gelegen und liegend in dem
Vierten Ward, Cadawanna County und Staat
Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt:
31 Lot No. 78 an der westlichen Seite von
Hoff Avenue, wie verzeichnet auf der Karte der
dem Plan von Scranton und Kaufmayer's Ab-
teilung zum Borough Map. Besagte Lot ist
begrenzt nördlich von anderer Land des besagten
Stephen C. Whitmore, südlich von Fifth
Avenue, östlich von Fifth Avenue und westlich
von der fünften Straße von Cadawanna Ave-
nue in Breite von hinten der 150 Fuß in
Tiefe. Enthalten 7500 Quadratfuß Land,
mehr oder weniger. 31 daselbst Eigentum,
übertragen durch Dr. E. G. Carr et al. an James
Kangas durch Deed datirt den 11. Jani 1897,
welches eingetragen ist in der Karte der Ein-
tragung von Deeds in und für Cadawanna
County im Deedsbuch Band 228, Seite 583, etc.
Alles verbessert, mit einem zweifelhafte bürger-
lichen Wohnhaus, Fruchtgärten und Ausläufer-
gärten.

Mit Beslag belegt und in Execution genom-
men auf die Klage von E. M. Pomeroy gegen
James Carr. Schuld \$1500. Interessen vom
16. October 1908. Anwaltsgebühren und Kosten.
Judgment No. 652, Oktober Termin 1910. St. Pa.
zum November Termin 1910.

Wells & Torrey, Anwälte.

All das genannte Eigentum wird nur gegen
Baarzahlung verkauft.

P. J. Connor, Scheriff.

Scheriff's Office, Scranton, Pa., Donnerstag, den
13. October 1910.

Eine Bitte.

Wir bitten hiermit solche unserer ver-
ehrten Abonnenten, welche ein Jahr oder
darüber für das „Wochenblatt“ schulden,
uns den Betrag zukommen zu lassen,
dann wir haben das Geld nötig und
ganz gewiß verdient. Wer nicht selbst
vorsprechen kann, ist gebeten, den Betrag
per Post einzuliefern. Das Gesuch
erfolgt, weil wir gegenwärtig und schon
seit einiger Zeit keinen Collector hatten
und dem regulären Personal der Office
die Zeit fehlt, zu collectieren. Es würde
uns viel Zeitverlust erspart, wenn die
Leser vorprechen und bezahlen würden,
ehe die Schuld zu hoch anläuft.

Achtungsvoll,
Der Herausgeber.

Sicherheit und Gewisheit

Die Depositionen dieser Bank gesichert,
und keine vorherige Notiz ist nötig für Zu-
rückziehung einer Einlage.

Dritte National Bank,

115 Downing Ave., Scranton, Pa.
Kapital \$200,000. Ueberschuß (dividend) \$1,000,000.
Organisirt 1873.

Vereinigten Staaten Depostum.

Drei Prozent Zinseszinsen bezahlt auf Sparanlagen, ob groß oder klein.
Offen Samstag Abends 7 bis 8 Uhr.

Gewöhnliches Mehl mag für manche Leute gut genug sein, aber ist es gut genug für Sie?

Es ist einfach eine Frage von Ja oder Nein. Wünschen Sie gewöhnliches Mehl und gewöhnliche Resultate, oder wünschen Sie King Midas Mehl und sehr vorzügliche Resultate? Es besteht völlig so viel Unterschied zwischen Brod aus King Midas Mehl und Brod gebaden aus anderen Mehlen, als zwischen Rahm und Milch.

Der kleine extra Kostenpreis machen diese wunderbare Qualität möglich.

Alle guten Grocers verkaufen King Midas

Das theuerste Mehl in Amerika und werth alles, was es kostet

North Scranton.
— Aus dem Partzell Hühnerstall an
Hollister Avenue wurden Freitag Nacht
22 Hühner gestohlen.

— William Huntley von Margaret
Avenue, Hugramm des T. J. Thomas
von Wayne Avenue, wurde Sonntag
Morgen, als er einem Pferd Wasser ge-
ben wollte, durch das plötzlich erschockte
Thier abgeworfen und fiel auf seinen
Rücken nahe den Hüfen, wobei das
Pferd auf ihn trat und ihm den Hals
und das linke Knie schlimm zuriethete.

— Joseph Heisecke, ein Lehrling in
dem Scranton Yard und Volt Werken,
entging am Donnerstag fast knapp ernst-
lichen Verletzungen, denn er wurde in
einem Rammdraht gefangen und erhielt
ein Bein böß zerkratzt, doch konnte
die Maschine noch in Zeit zum Still-
stand gebracht werden, ehe er vielleicht
tödtlich verletzt war.

— Die Anthracite Bier Company an
Way Avenue ist in die Hände eines
Wolfsverwalters übergegangen und als
solcher wurde am Samstag Peter J.
Cummings, Verwalter und Schatzmei-
ster der Company, ernannt. Es heißt,
daß die Korporation allen ihren Ver-
pflichtungen nachkommen wird und der
Schritt nur genommen wurde, um die
Aktienbesitzer und Kreditoren zu schützen.

— John Saura, der vor Monatsfrist
seine Kosterin Frau Mary Di Marzo
von Providence Road gefährlig verwan-
dete, als beide wegen einer Schuld in
Streit gerietken und die Frau ihn dann
aus der Wohnung vertreiben wollte,
stellte sich am Donnerstag der Polizei
und wurde dem Gefängnis überliefert.
Die Frau hat sich mittlerweile von der
Verletzung erholt.

— Miles, das 20 Monate alte Söhn-
lein des Owen Hughes des Altricht
Avenue, stürzte am Freitag Vormittag
von seinem hohen Stuhle und rannte
sich dabei einen drei Zoll langen Haken,
mit dem es gepickt, in den Hals. Der
Hals wurde schlimm zerkratzt und der
gerufene Arzt hatte Mühe, den Haken
wieder herauszuziehen. Das Kind, wel-
ches stark blutete, wurde zur Behandlung
nach dem Hahnemann Hospital genom-
men; wenn keine Komplikationen ein-
treten, wird es sich wieder erholen.

— William, der 9-jährige Sohn des
Anthony Bennett von Ferdinand Stra-
ße, erhielt am Dienstag Vormittag eine
gefährliche Wunde in die Schulter, als
der 13-jährige John Palla von Reher
Avenue seine Flöbertflinte abschuß. Zu-
erst glaubte man, daß ein Zufall vor-
liege, aber nach einer Untersuchung der

Umstände gelangte die Polizei zu der
Ansicht, daß Palla, der mit zwei Gefähr-
ten nach einer Scheibe schuß, dieser Um-
gebung leidig wurde und dann ein lebendes
Objekt suchte, das sich in der Person
des Bennett Knaben bot, als dieser von
der Schule heimkehrte.

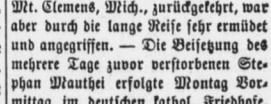
— Aus dem Hühnerstall von Ostar
Stone zu Clark's House wurden Dien-
stag Nacht 75 Hühner gestohlen.

— Ein Brand, der unzweifelhaft an-
gelegt worden war, entfiand früh Dien-
stag Morgen in der Wirtshaus des An-
drew Miller an der Ecke von Brick
Avenue und Market Straße, wodurch das
Gebäude ausgebrannt und das angren-
zende Devers's Eigentum stark beschä-
digt wurde; Miller's Verlust beträgt
etwa \$1500, und Nathan Rosenber-
g, der eine Weggerer in dem Devers's
Gebäude hat, schätzt seinen Verlust auf ca.
\$500.

Wayne County.

Gonedale. — Pfarrer William Daj-
fel, Seelsorger der St. Magdalena kath.
Gemeinde, ist am Montag Abend von
einem mehrwöchentlichen Aufenthalt in
Mt. Clemens, Mich., zurückgekehrt, war
aber durch die lange Reise sehr ermüdet
und angegriffen. — Die Beisetzung des
mehrere Tage zuvor verstorbenen Ste-
phan Wautsik erfolgte Montag Vormit-
tag im deutschen kathol. Friedhofe,
nach einem Trauergottesdienste in der
St. Magdalena Kirche. — Frau. Pattie
Arnold hat sich nach Philadelphia begeben,
um einen Mastkurus durchzu-
machen.

Dieses Poster kann als eines der
Besten im ganzen Lande
bezeichnet werden.



Die Kunden der
„Wochenblatt“ Druckerei
kennen und verlangen es.

J. Stipp & Co.,

Allgemeine Contractoren
und Baumeister.

Ed. Price's Straße und Newton Road.
Reparaturen jeder Art. Beste Telephone.